

Pressemitteilung

Vattenfall Europe AG wird zweiter Nationaler Partner der 12. IAAF Leichtathletik WM **berlin 2009**TM

Knapp 200.000 Karten sind bereits verkauft / BOC informiert über Vorbereitungsstand

Das Berliner Energieunternehmen Vattenfall Europe AG wird Nationaler Partner der 12. IAAF Leichtathletik WM **berlin 2009**TM. Klaus Wowereit, der Regierende Bürgermeister von Berlin, präsentierte Vattenfall als starken Partner der Leichtathletik-WM und des Landes Berlin. Auf einer Pressekonferenz im Roten Rathaus informierte das WM-Organisationskomitee BOC zudem über den aktuellen Vorbereitungsstand.

Der Regierende Bürgermeister von Berlin und Präsident des WM-Organisationskomitees, Klaus Wowereit, verkündete im Roten Rathaus erfreut das Engagement der Vattenfall Europe AG als Nationalem Partner: „Wir freuen uns, mit Vattenfall ein internationales und zugleich regional stark verwurzeltes Unternehmen als Partner für die WM gewonnen zu haben.“

Vattenfall wird nach der Deutschen Post AG zweiter Nationaler Partner der weltgrößten Sportveranstaltung dieses Jahres. Als exklusiver Energielieferant der 12. IAAF Leichtathletik WM **berlin 2009**TM stellt Vattenfall die Athleten in das richtige Licht. Alle Veranstaltungen im Olympiastadion Berlin sowie die Straßenwettbewerbe in der Berliner Innenstadt werden vom 15. bis 23. August 2009 unter anderem mit Strom von Vattenfall versorgt.

Tuomo Hatakka, Vorstandsvorsitzender der Vattenfall Europe AG, äußerte seine Freude: „Vattenfall ist als größter Berliner Energiedienstleister bereits über einen langen Zeitraum mit der Stadt verbunden und engagiert sich stark in vielen Bereichen. Es freut uns sehr, nun auch dieses große Sportereignis in der Hauptstadt als Partner begleiten zu dürfen.“

Der geschäftsführende Präsident des WM-Organisationskomitees und Präsident des Deutschen Leichtathletik-Verbandes (DLV), Dr. Clemens Prokop, begrüßte die Partnerschaft: „Mit Vattenfall haben wir nach der Deutschen Post AG ein zweites starkes Unternehmen als Nationalen Partner der WM gewinnen können.“

Dr. Prokop gab zudem einen Überblick über den WM-Vorbereitungsstand und hob hierbei vor allem die konstruktiven Gespräche mit dem Leichtathletik-Weltverband IAAF hervor. Die IAAF zeigt sich sehr positiv über den Stand der WM-Vorbereitungen. Dem Host-Broadcaster BERTA, der das weltweite TV-Signal in High Definition produziert, dankte er für die intensive und konstruktive Zusammenarbeit in der Vorbereitung der Leichtathletik-WM im Fernsbereich. ARD und ZDF haben angekündigt, im täglichen Wechsel 63 Stunden live von **berlin 2009**TM zu übertragen. Insgesamt wird die Leichtathletik-WM in mehr als 190 Ländern der Welt im TV zu sehen sein.

Ein breites Interesse zeigte sich beim Volunteer-Programm für die Leichtathletik-WM. Bis zum Anmeldeschluss am 31. Januar 2009 haben sich über 5.000 Freiwillige beworben, um als einer von 3.500 Volunteers bei der 12. IAAF Leichtathletik WM **berlin 2009**TM dabei zu sein. Aktuell wurden bereits 3.200 Volunteer-Interviews geführt. Nach Abschluss aller persönlichen Vorstellungsgespräche in den kommenden beiden Monaten werden die Bewerber im April 2009 über ihren Volunteer-Einsatz informiert.

Dr. Clemens Prokop kündigte zudem ein umfangreiches Kulturprogramm rund um die Weltmeisterschaft an. Die kulturellen Aktivitäten in der Innenstadt werden sich um das „KulturStadion“ konzentrieren. Beim KulturStadion handelt es sich um einen an das Olympiastadion Berlin angelehnten Stadionnachbau, der für Konzerte, Ausstellungen, Fernsehübertragungen und Interviews für die gesamte Dauer der WM auf dem Pariser Platz errichtet wird. Das gesamte Veranstaltungskonzept wird Ende März der Öffentlichkeit vorgestellt.

Official IAAF Partners



Michael Mronz, Steering-Board-Mitglied des BOC, war hocherfreut über den weiterhin stark laufenden Vorverkauf der WM-Tickets: „Mit aktuell knapp 200.000 verkauften Eintrittskarten sind wir unseren Erwartungen weit voraus. Es zeigt sich, dass unser PR- und Promotionkonzept die potentiellen Kartenkäufer zielgerichtet erreicht. Wir sind überzeugt, dass das Interesse an der Leichtathletik-WM in den kommenden Monaten weiter steigen wird.“

„Im PR- und Promotionkonzept für die Bewerbung der Leichtathletik-WM stehen mit dem prominenten Auftritt beim Ball des Sports in Wiesbaden, der Präsentation der Gesichter der WM sowie einer zweiten WM-Countdown-Uhr an prominenter Stelle in Berlin die nächsten Schritte bereits fest“, erläuterte Michael Mronz weiter.

Am kommenden Samstag, den 7. Februar, wird der Ball des Sports in Wiesbaden unter dem Motto „Der Lauf der Welt“ ganz im Zeichen der 12. IAAF Leichtathletik WM **berlin 2009**TM stehen. Neben einer Stabhochsprungpräsentation der Athleten Lars Börgeling, Richard Spiegelburg und Karsten Dilla, werden die deutschen Weltklasse Speerwerferinnen Christina Obergföll und Steffi Nerius an einer interaktiven Speerwurfsimulationsanlage in der **berlin 2009**TM-Lounge den Interessierten ihre Leichtathletik-Disziplin näher bringen.

Für das bei der heutigen Pressekonferenz ebenfalls anwesende Maskottchen von **berlin 2009**TM können Interessierte im Internet unter www.berlin2009.org einen Namensvorschlag abgeben. Aktuell sind bereits mehr als 1.500 Vorschläge beim WM-Organisationskomitee eingegangen.

Klaus Wowereit blickte zum Abschluss der Pressekonferenz positiv auf die weitere Vorbereitung von **berlin 2009**TM: „Wir sind mit dem jetzigen Planungsstand der Leichtathletik-WM in Berlin sehr zufrieden und freuen uns auf diese großartige Veranstaltung für die Hauptstadt und Deutschland.“

Weitere Informationen zur 12. IAAF Leichtathletik WM **berlin 2009**TM sowie dem Ticketverkauf finden Sie im Internet unter www.berlin2009.org.

Für Rückfragen:

BOC 2009 GmbH
Cem Herder
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hanns-Braun-Str./Adlerplatz
14053 Berlin
Tel.: +49/30/886 2009-615
Fax: +49/30/886 2009-216
Mobil: +49/151/538 53 615
Email: herder@berlin2009.org

Vattenfall Europe AG
Steffen Herrmann
Pressesprecher
Tel.: +49/30/ 81 82-23 21
Fax: +49/30/ 81 82-23 15
Email: steffen.herrmann@vattenfall.de